



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarrten ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

33. Wie die Krancken sterbenden mensche[n] sollen besucht/ mit dem
Wort Gottes/ getröst/ vermant/ vnnd zur Seligkeit befördert werden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Folget wie die Krancken sterbende menschen sollen besucht/ mit dem wort Gottes getröstet/ vermanet/ vnd zur seligkeit befürdert werden.

Mercke.

Nach gethauer Beicht vnd vollender Communion/ wie erzehlet vnd vorgebildet worden/ oder auch sonst außershalb derselben in todtes nöthen/ Mag der Krancke (in mangel des Püesters) sich selbst oder durch einen andern lassen tröste/ auff dise Catholische recht Christliche form vnd weis. Wie folgt.

Ein trewliche hochtröstliche vnd Christliche vermanung/ mit welcher ein jeder frommer gutherziger Christ/ sürnemlich aber die Seelsorger/ die Krancken Personen vor allen dingen besuchen/ ermahnen/ trösten/ vnd zur seligkeit befürdern solle.

S Eliepter in Christo/ weil dich vnser Herr **GOTT** mit schwachheit deines leibes heimgesucht / soltu solches nicht mit vngedult auffnehmen / sondern dich seinem Göttlichen willen gark vnd gar vntergeben / vnd betrachten / das solche schwachheit / ein verdienter lohn der sünden ist / daß wo wir in sünden nit weren geborn noch entpfangen / vnd die auß Mutterleibe nicht gebracht hetten / oder sonst ohn sündē blieben weren / so würden wir mit solcher leibschewerung / auch endlich mit dem todte / nit beladen sein.

Eccles. 2.
Luc. 8. 21.
Rom. 2.
1. Ioan. 1.
Psal. 50.
Tob. 12.
Rom. 5.
1. Cor. 15.
Eccles. 31. 41
Matth. 26.
Eccles. 5. 8.
Hier. 18.
Ezech. 18.

NR

Wiewol sich vnser schwache Natur / von den Franckheiten vnd tode etwas entsetzet / So haben wir gleichwol in Christo Ihesu vnsern Herren / den herrlichen trost / Das ein jeder der sich